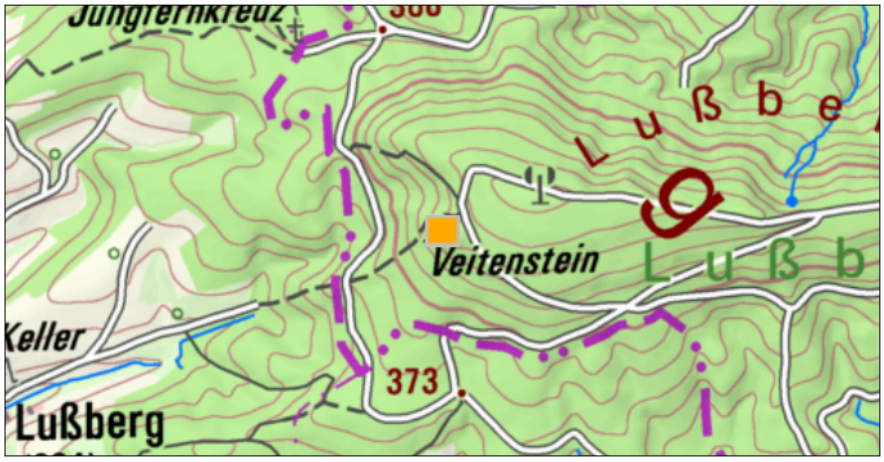
Angewandte Geologie

Veitenstein ENE von Lußberg

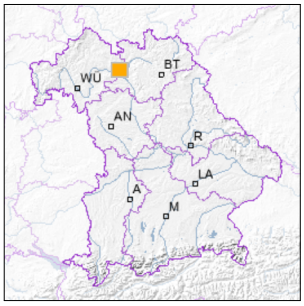


1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 471G003



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	625.808
Nordwert:	5.541.894

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	50.016058° N
Längengrad:	10.756078° E

Objekt-ID: **5930GT015002**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 23.05.2024

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Baunach
Landkreis/Stadt:	Bamberg
Topographische Karte (TK25):	5930 Ebern
Geländehöhe:	440 m NN
Größe (Länge x Breite)	40 x 40 m
Fläche:	1.600 m²
Geologische Raumeinheit:	Haßberge-Region

Kurzbeschreibung des Geotops

Das Felsgebilde besteht aus Rhät-Sandstein des Oberen Keupers (Exter-Formation). Darunter liegen rote tonige Schichten des Feuerlettens (Trossingen-Formation). Im Veitenstein hat sich vermutlich durch Bewegungen des Sandsteins auf den tonigen Schichten eine schmale Klufthöhle geöffnet, die sich im Inneren als bis zu 17 Meter tiefer Spalt fortsetzt. Dieser wurde im Mittelalter durch den Menschen behauen und es wurden auch kleine Räume geweitet. Der Höhleneingang ist verschlossen. An der Südwestseite ist das "Querkelesloch" ("Zwergleinsloch"), eine schmale Röhre, dessen Zweck und Entstehung unklar sind (Abb. 3). Archäologisch bemerkenswert sind die Inschriften aus dem Mittelalter. Am Geotop ist ein Aussichtspunkt mit Panoramatafel, Infotafeln zum Veitenstein und Wald der Haßberge sowie ein Holz-Pavillon. Es ist am Wanderweg von Lußberg ausgeschildert. Der Veitenstein ist als Bodendenkmal "Erdstall des Mittelalters oder der frühen Neuzeit" erfasst (Denkmal-Nr. D-4-5930-0004).
Weitere Infos zum Veitenstein und Besichtigung der Höhle: http://hassbergverein-veitenstein.de.tl

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Felshang/Felskuppe

Erreichbarkeit: abgelegen

Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Bearbeiteter Fels
2	Kluft-/Tektonische Höhle
3	Felskuppe

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Rhät-Lias-Übergangsschichten	Mesozoikum

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Sandstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturdenkmal
2	Bodendenkmal
3	Landschaftsschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Köder (1977): Der Veitenstein bei Lusberg. Der Erdstall H. 3
2	Ahlborn (2007): Räuberhöhle oder Erdstall? Der Erdstall H. 33

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1

Bild 2

Bild 3

Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung